

## Nervosität weicht Kampfgeist

MERKUR CUP SF Föching gewinnen Preis für faires Spiel

**Föching** – „Wir haben wirklich etwas Tolles erreicht“, versicherte Valentin Stein den jungen Föchinger Kickern, mit denen er und Lukas Vollmer ins Bezirksfinale C des Merkur CUP eingezogen waren. Beim FC Eichenau erlebten Spieler, Trainer und eine stattliche Schar von Unterstützern einen besonderen Fußballtag. Am Ende wurden die Sportfreunde Achter und strahlten besonders, als sie das Gewinner-Trikot des ESB-Fairnesspreises überstreifen durften.

Mit der in großen roten Buchstaben am Fangnetz hinter dem Tor aufgehängten Aufforderung, „Heute ist ein guter Tag, um Geschichte zu schreiben“, begrüßte Eichenau bei bestem Fußballwetter die Teams, und spätestens als sie diese Zeilen lasen, war allen klar, dass das ein besonderer Kick werden würde.

Die aufgeregten und merklich angespannten Föchinger trafen gleich zu Beginn mit dem TSV Dorfen auf den großen Favoriten, dessen Weg ins Bezirksfinale eindrucksvoll

war und der sich am Ende zusammen mit Oberföhring auch für das große Finale bei der SpVgg Unterhaching qualifizieren sollte. „Wir sind schwer reingekommen“, beschreibt Stein die nervöse Anfangsphase seiner Schützlinge gegen die spielstarke Mannschaft aus dem Isental, die sich mit 4:2 gegen Föching durchsetzten.

Danach schienen die Gastgeber aus Eichenau die Sportfreunde zu überrennen. Doch die ließen sich auch von einem schnellen 0:2-Rückstand nicht demoralisieren, hielten dagegen und erzielten selbst zwei Tore, mussten aber auch durch die eine oder andere Unaufmerksamkeit drei Gegentreffer hinnehmen.

Nachdem nach zwei Spielen sicher war, dass man keine Chance mehr aufs Halbfinale haben würde, fiel sichtlich Druck von den Kindern ab. Stein: „Sie haben sorgenfreier aufgespielt.“ Und fast hätte es beim 2:3 gegen einen starken SV Pullach noch zu einem Punkt gereicht. Das Spiel um Platz sieben entschied der TSV



Gilching mit 5:1 für sich.

Das junge Föchinger Trainergespann war nicht nur stolz auf seine Mannschaft: „Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Eltern und auch Offizielle vom Verein dabei gewesen sind.“ Umso mehr, weil eigentlich daheim am Fichtholz beim traditionellen Sommerturnier alle helfenden Hände gebraucht wurden. Dort schaute zu vorgerückter Stunde auch noch ein Grüppchen Merkur CUP-Rückkehrer vorbei und wurde freudig in Empfang genommen.

Nach einem gemeinsamen Abschlussfest freuen sich Stein und Vollmer, mit der Mannschaft in die D-Jugend zu gehen: „Ich glaube, das wird ein schönes Jahr.“ hsi



**Von der Anfangsnervosität befreit:** Gegen den SV Pullach (gelb) hätte es für die Föchinger Buben fast noch zu einem Punkt gereicht. HANS KÜRZL

## Halbfinale um einen Treffer verpasst

MERKUR CUP FC Rottach-Egern beim Bezirksfinale auf Platz sechs

**Rottach-Egern** – „Ihr könnt stolz darauf sein, was ihr geschafft habt. Ich wünsch' Euch viel Spaß – und haut sie weg.“ Mit einer klaren Ansage hatte Manuel Neuer die Rottacher E-Jugend nach Wartenberg geschickt, wo das Team von Cai Bartling im Bezirksfinale B des Merkur CUP 2025 stand. Die Burschen vom Birkenmoos wurden Sechster, durften sich über den ESB-Fairnesspreis freuen und den Umweltpreis entgegennehmen.

„Wir können wirklich zufrieden sein, wir haben uns super gut verkauft“, resümierte der Trainer Bartling und freute sich, dass es nun die ersten Früchte einer wieder engagierteren Jugendarbeit des Traditionsvereins zu ernten gab – und dass der ganze Klub mit den zehn Burschen mitfieberte, als sie in Wartenberg antraten.

Viele Eltern und Vorstand Stefan Schlichtner waren zur moralischen Unterstützung ins Erdinger Moos gefahren und erlebten ein von Anfang an konzentriertes Team, das bewies, dass es zurecht im Bezirksfinale stand. „Übrigens erst als Viertes aus dem Tegernseer Tal“ in der Geschichte des größten E-Junioren-Turniers weltweit, wie Bartling ergänzt. Dreimal waren es die Rottacher und zuletzt Bad Wiessee, die die Vorschussrunde erreichten.

Der Auftakt am Samstag verlief etwas unglücklich, als die führenden Rottacher in der Schlussphase gegen Wartenberg patzten, was zu einem Strafstoß und zum 1:1-Ausgleich führte. Spiel zwei gewann der FC 1:0 gegen den SV Unterhausen, der im Vorfeld vollmundig vom Finale gesprochen hatte, dann aber ohne Punkt und Tor

Achter wurde. Gegen die torgefährlichen



**Konzentriertes Team:** Die Buben des FC Rottach-Egern haben im Bezirksfinale alles gegeben. ANDREAS HEILMAIER

Haidhausener hielt das Tal-Team ein starkes 0:2, was am Ende aber nicht für den Einzug ins Halbfinale reichte, weil Wartenberg bei gleichem Punkt- und Torverhältnis und dem Remis im direkten Vergleich einen Treffer mehr erzielt hatte. „Knapper geht's ja gar nicht“, resümiert das Team. Die Rottacher genossen das besondere Umfeld und das Aufeinandertreffen mit unbekanntem Gegner trotzdem und verdauten so auch schnell das 0:6 im Platzierungsspiel gegen Unterföhring locker.

Ins große Finale zogen mit Unterhaching und der SpVgg 1906 Haidhausen die beiden dominierenden Mannschaften des Tages ein. Rottach ließ den ereignisreichen Tag daheim im Vereinsstüberl ausklingen, wo noch lange gefachsimpelt wurde – auch ein bisschen wehmütig darüber, dass dieses besondere Turnier nun zu Ende ist.

Nur einer darf auf eine Neuauflage hoffen: Trainer Bartling hat noch einen dreijährigen Sohn, der schon als Schlachtenbummler mit dabei war. Wenn er bis dahin seinen Spaß am Kicken behält, könnte der Papa 2033 in die nächste Runde ge-

hen. Egal ob mit oder ohne Beteiligung der fußballverrückten Bartlings: Am Birkenmoos fänden es alle schön, wenn es nicht wieder 16 Jahre dauert, ehe der FC Rottach-Egern im Merkur CUP ein Bezirksfinale spielt. HEIDI SIEFERT

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

Kinder unsere Chance

merkurcup.com

Die Webseite rund um das Turnier

## Traueranzeigen

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

### Rosemarie Schossig

die uns lange Jahre treue Dienste geleistet hat. In Trauer nehmen wir Abschied.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Miesbach, im Juli 2025

Landkreis Miesbach

Der Personalrat

Olaf von Löwis of Menar Landrat

Birgit Thielke Personalratsvorsitzende

trauer.merkur.de

Das Trauer- und Gedenkportal Ihrer Zeitung

Verbunden bleiben, Trost spenden



Alle in der Zeitung veröffentlichten Traueranzeigen finden Sie auch online auf [trauer.merkur.de](http://trauer.merkur.de).

Hier können Sie Erinnerungen teilen, virtuelle Gedenkkerzen entzünden und das automatisch erstellte Gedenkvideo ansehen. Eine würdevolle Erinnerung, die bleibt.

### Bestattungen in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen – Garmisch-Partenkirchen Miesbach – Starnberg – Weilheim-Schongau

Mittwoch, 9. Juli 2025

#### Friedhof Berg bei Eurasburg

14:00 Fischer Winfried, 81 J.  
Urnenbeisetzung mit Feier

#### Friedhof Feldafing

10:00 Steidl Hermine, 94 J.  
Urnenbeisetzung

#### Friedhof Gilching

12:00 Renner Anna  
Gottesdienst in der Kirche St. Vitus mit anschl. Beisetzung auf dem Friedhof Gilching

#### Friedhof Hanfeld

14:00 Weber Josef, 80 J.  
Gottesdienst mit anschl. Beerdigung

#### Ringbergfriedhof Kreuth/Pförm

14:00 Buff Walter, 86 J.  
Trauergottesdienst in der Aussegnungshalle auf dem Ringbergfriedhof; anschl. Urnenbeisetzung

#### Waldfriedhof Miesbach

10:00 Schossig Rosemarie, 88 J.  
Gottesdienst in der Altenheimkapelle Maria Trost mit anschl. Urnenbestattung

#### 14:00 Welles Hans, 87 J.

Trauergottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit anschl. Urnenbestattung

#### Friedhof Oberalting-Seefeld

13:30 Wagner Karl-Heinz, 79 J.  
Gottesdienst in St. Peter und Paul mit anschl. Urnenbeisetzung

#### Gemeindefriedhof Söcking

14:00 Zima Hermann, 89 J.  
Beerdigung in St. Josef in Starnberg mit anschl. Beisetzung im Friedhof Söcking

#### Friedhof Tegernsee

10:00 Kallenbach Christa, 84 J.  
Trauergottesdienst in der Pfarrkirche Tegernsee; anschl. Urnenbeisetzung.

#### Neuer Friedhof Uffing

10:00 Jais Richard, 83 J.  
Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

Thomas Mann



Ihre Spende hilft!  
Unterstützen Sie Ihre Bergwacht vor Ort.

[www.bergwacht-bayern.de](http://www.bergwacht-bayern.de)

stiftung bergwacht

Verantwortung für Retter